

Vorlage des FB 2
Gemeinderatssitzung am 14.09.2020

TOP 3.4 Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht auf die Einrichtung einer Regenwasserzisterne auf dem Gelände des Bauhofes und der Feuerwehr

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg beschließt, auf die Errichtung einer Regenwasserzisterne auf dem Gelände des Bauhofes und der Feuerwehr zu verzichten.

Sachvortrag:

In den Planungen für den neuen Bauhof und das neue Feuerwehrgerätehaus war ursprünglich vorgesehen, sämtliches anfallendes Abwasser dem öffentlichen Kanal zuzuführen. Auf Anregung der Feuerwehr wurde im Bauantrag und in der Ausschreibung für die Rohbauarbeiten eine Regenwasserzisterne eingeplant. Die Zisterne soll alles anfallende Dachregenwasser sammeln und über einen natürlichen Überlauf in die in diesem Bereich vorbeilaufende Beinegrabenverdolung und von dort direkt in den Main abschlagen. Mit dem gesammelten Regenwasser könnten folgende Arbeiten erledigt werden:

- Spülung der Feuerwehrschräuche nach einem Einsatz
- Vorsorgliches Befüllen des im Bauhof stehenden Pumpfasses (z.B. bei entsprechenden Waldbrandlagen)
- Lieferung von Gießwasser für die städt. Grünanlagen

Die reinen Baukosten für diese Zisterne belaufen sich auf ca. 23.000 €. Hinzu kommt noch die entsprechende Technik (Pumpen) und die Wartung. Die Zisterne hat ein Fassungsvermögen von 20.000 l.

Gegen den Bau einer Zisterne sprechen:

- Das Pumpfass mit einem Fassungsvermögen von 12.000 l kann maximal einmal befüllt werden.
- Waldbrandgefahr besteht oft nach langen Trockenperioden. Es steht zu befürchten, dass gerade dann, wenn viel Wasser für das Gießen der Grünanlagen oder das vorsorgliche Befüllen des Pumpfasses benötigt wird, in der Zisterne nicht ausreichend Wasser zur Verfügung steht.
- Bei einem Wasserpreis von derzeit netto 4,20 € /1000 l entspricht die vollgefüllte Zisterne einem Wert von 84,00 €. Eine Amortisation der Herstellungs- und Wartungskosten über die Ersparnis an Trinkwasserverbrauch ist nicht möglich.

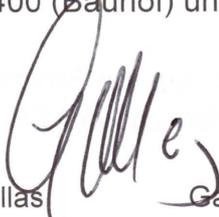
Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Zisterne aus ökologischer Sicht durchaus eine sinnvolle Investition ist, die sich aber wirtschaftlich in keinsten

Weise darstellen lässt. Vor dem Hintergrund der angespannten Finanzsituation, sollte auf die Regenwasserzisterne verzichtet werden.

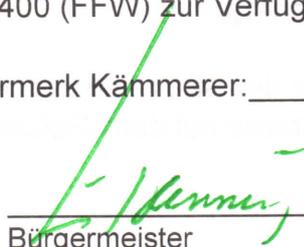
Finanzierung:

Die benötigten Haushaltsmittel stehen unter Investitionsnummer 711250000400 (Bauhof) und 712600000400 (FFW) zur Verfügung.

07.09.2020
Datum


Gallas Gallas
Sachbearbeiter FB-Leiter

Sichtvermerk Kämmerer: _____



Bürgermeister